

Resurrection Life of Jesus Church

DIE LIEBE GOTTES ANNEHMEN

RLJ-1335-DE

JOHN S. TORELL

25. MÄRZ 2012

TEIL 7: VON JESUS HÖREN

Von Zeit zu Zeit fragen sich gläubige Christen ob sie sich im Willen Gottes befinden, ob sie genau das tun, was Gott von ihnen möchte oder ob sie einfach nur Dinge im Fleisch tun.

Andere sind verblüfft wenn sie Mitschwestern sagen hören, sie hätten auf eine Persönliche Weise vom Herrn gehört, weil sie selbst noch nie diese direkte Kommunikation mit Gott erlebt haben. In dieser Botschaft will ich ansprechen, was Christen erwarten sollten wenn es darum geht, direkt vom Herrn zu hören.

DER ZWEIFELNDE THOMAS

Thomas ärgerte sich darüber, dass alle Apostel außer ihm den auferstandenen Jesus gesehen hatten. **Johannes 20:19-23**

Als er von diesem Ereignis hörte, ließ Thoma verlauten, wenn Jesus ihm nicht eine persönliche Offenbarung schenken würde, dann würde er nicht glauben, dass dieser von den Toten auferstanden sei. **Vers 25**

Jesus hörte diese Aussage und konfrontierte Thomas eine Woche später. **Verse 26-28**

Höchstwahrscheinlich war Thomas peinlich berührt. **Vers 28**

Jesus sagte, es sei schön, Glauben an ihn zu haben weil sie den auferstandenen Christus gesehen hatten, doch andere, die nie eine solche Offenbarung haben würden, würden gesegneter sein. **Vers 29**

WIE KOMMUNIZIERT GOTT MIT SEINEN KINDERN?

Wenn wir einen kurzen Blick auf die Zeiten des Alten Testaments werfen, dann stellen wir fest, dass Gott mit Schlüsselpersonen in Leitungsfunktion persönlich interagierte, doch die Massen wurden durch das geschriebene Wort geleitet, das Gottes Propheten gegeben wurde. **Hebräer 1:1-3**

Gott kommunizierte mit Adam, Kain, Abraham, Hiob, Isaak, Jakob, Josef, Moses etc., doch die Mehrheit der Menschen im Volk Israel hörte nie persönlich von Gott und musste sich auf die Propheten und die niedergeschriebenen Worte Gottes verlassen. **1. Petrus 1:13-21**

Das geschriebene Wort Gottes war der generelle Leitfaden für das Volk Israel. **5. Mose 6:4-9**

DER NEUE BUND

Nur sehr wenige Christen haben verstanden, dass in den Gläubigen, die vor dem Dienst von Jesus auf dieser Erde und seinem Tod am Kreuz lebten, der Heilige Geist nicht wohnte. **Johannes 7:37-39**



Jesus sagte den Jüngern, dass er den Heiligen Geist senden würde. **Johannes 16:7-14**

Jesus ging sogar so weit, zu sagen, dass er selbst und der Vater kommen und in jedem gläubigen Christen wohnen würden, was nur durch den in uns wohnenden Heiligen Geist möglich ist. **Johannes 14:23-26**

In jeder wiedergeborenen Person wohnt der Heilige Geist. **Hebräer 8:6-12**

FÜHRUNG VON GOTT

Was können wir in punkto Führung von Gott erwarten?

1. Allgemeine Führung von Gott erhalten wir durch das geschriebene Wort in der Bibel. Es wäre nicht weise, Gott zu fragen, ob du wiedergeboren werden solltest, ob du im Wasser getauft werden solltest, ob du die Bibel lesen sollst oder ob du beten sollst. **2. Timotheus 3:14-17**
2. Der Apostel Paulus hatte eine direkte Offenbarung von Jesus, die dramatisch war. Weder konnte Gott zu Paulus durch das geschriebene Wort im Alten Testament sprechen noch war Paulus gewillt, irgendeinem Augenzeugenbericht über Jesus zuzuhören. Folglich musste Gott eine direkte Offenbarung benutzen um seine Aufmerksamkeit zu bekommen.

Bitte beachte, dass Gott Ananias gebrauchte um für Paulus zu beten und die Realität der Vision zu bestätigen. **Apostelgeschichte 9:1-19**

Gott schenkt heute Tausenden von Muslimen weltweit Offenbarungen weil sie die Bibel nicht lesen und nur durch persönliche Offenbarung erreicht werden können. Doch sobald sie eine Offenbarung haben, beginnen sie, nach Christen zu suchen und Bibeln zu finden. Dann fängt Gott an, durch andere Gläubige und durch die Bibel zu ihnen zu sprechen.

3. Von Zeit zu Zeit spricht Gott direkt zu Einzelpersonen um ihre Richtung zu ändern. Das kann in der Form eines Traumes, einer Vision, einer hörbaren Stimme oder sogar eines starken Gedankenmusters sein.

A. Träume – **Matthäus 2:11-15**

B. Visionen – **Apostelgeschichte 10:1-6; 9-17**

C. Der Heilige Geist – **Apostelgeschichte 13:1-3**

D. Gedankenmuster– **1. Korinther 2:9-16**

Der Heilige Geist wohnt in jedem Christen. Gottes Wille ist, dass du mit dem Wort Gottes getränkt bist und mit dem Verlangen, seinen Willen zu tun. Der Heilige Geist wird automatisch das Denken eines Christen benutzen um über die Dinge Gottes nachzusinnen und um dadurch täglich automatisch geführt zu werden. Jesus nannte das „in Ihm bleiben“. **Johannes 15:4-17**

Erinnere dich: Es ist nicht so wichtig, wie du dein Leben nach der Errettung beginnst; es kommt vielmehr darauf an, wie du es beendest!

HAST DU EIN OHR, UM ZU HÖREN?